

## Vergebungsprozesse begleiten

### Worum geht es?

Dieses Seminar hilft Ihnen loszulassen und zu erleben, wie Vergebung aus tiefstem Herzen befreit.

Allein „mit dem Kopf“ lassen sich Groll, Angst, Selbstverachtung, Rache und Verbitterung nicht überwinden. Im Seminar werden Sie bei Ihren innerseelischen Schritten professionell begleitet und erleben, wie nachhaltig Vergebung heilen kann.

### Teilnehmer erzählen



„Nie hätte ich geglaubt, dass sich Verstrickungen so lösen können! Wo sie doch mein ganzes Leben bestimmt haben!“

„Am Nachtragen schleppen wir uns noch zu Tode! Das Seminar hat mich davon befreit!“

„Unglaublich! Seit dem Seminar hat sich die ganze Wut gegen meinen Vater aufgelöst.“



### Dr. Eder

ist Fachärztin für Public Health mit psychotherapeutischer Zusatzausbildung als Vergebungstrainerin.

Seit 2012 begleitet sie als Seminarleiterin Vergebungsprozesse und bildet Vergebungstrainer aus.

Sie profitiert dabei von ihrer langjährigen Erfahrung in Kamerun und der Zentralafrikanischen Republik. Dort supervisierte sie landesweit das leitende Fachpersonal der kirchlichen Gesundheitsdienste und bildete hunderte von Multiplikatoren fort.

Besonders die vielen HIV/AIDS-Kranken konfrontierten sie mit Fragen nach Schuld und Vergebung. Inzwischen arbeitet sie intensiv psychotherapeutisch mit traumatisierten Menschen aus Kriegszone.

**Dr. Reginamaria Eder**

**Ringstr. 1**

**88348 Bad Saulgau-Bolstern**

**regma.eder@gmx.de**

**Tel: 07581 – 53 74 355**

**Mobil: 01628 90 10 91**

**www.doc-eder.de**



## Vergeben heißt frei werden



## Wie Sie Vergebungs- Prozesse begleiten

Fortbildung  
Selbsterfahrung  
Trainerschulung



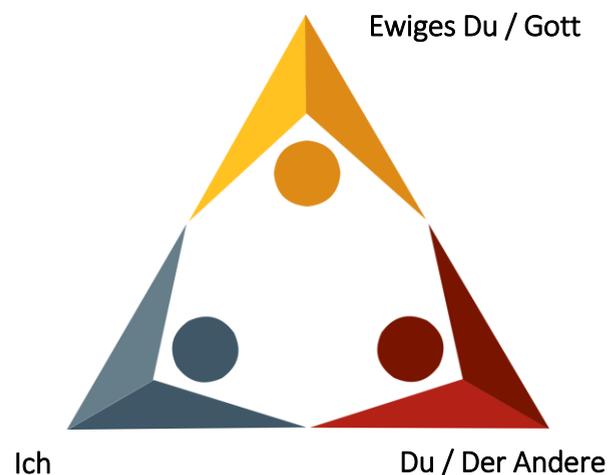
### Was erwartet Sie?

Erleben Sie eine tiefe Selbsterfahrung im geschützten Raum der Kleingruppe.

Wir arbeiten mit verschiedenen Methoden aus der Psychotherapie: Traumatische Schlüsselszene, Emotionale Selbsterforschung, Fiktiver Dialog mit dem Täter, Verfassen von Briefen.

Im zweiten Teil erleben Sie ein spirituelles Vergebungsritual, in dem jeder, getragen von der Gruppe, seine Briefe vor Gott bringen kann.

### Das Beziehungs-Modell nach Stauss und Eder



Die 7 Phasen des Vergebungsprozesses orientieren sich am trinitarischen Dreieck: Heilung der Beziehung mit sich selbst, mit dem Anderen und dem Ewigen Du /Gott.

### Schritte zur Vergebung

#### Ein Selbsterfahrungs-Wochenende

Nutzen Sie das Vergebungs-Wochenende für Ihre eigene Lebensgeschichte!

Es ist offen für alle, die Empathie-fähig und nicht akut traumatisiert sind.

Sie durchlaufen den Vergebungs-Prozess in verkürzter Form und beschäftigen sich mit einem konkreten Menschen, dem Sie vergeben möchten.

### Fortbildung zum Vergebungstrainer

#### 3 aufeinander aufbauende Module (3 WE)

Sie durchlaufen die Phasen der Vergebung in Selbsterfahrung und arbeiten in Kleingruppen gegenseitig an je einem eigenen Fall.

Um andere begleiten zu können, reflektieren wir auf der Meta-Ebene die Phasen des Vergebungsprozesses, exerzieren sie mit einem anderen Teilnehmer durch und erleben sie im Kontext des jeweiligen Menschen- und Gottesbildes.

Die Fortbildung richtet sich vor allem an (Klinik-)Seelsorger und pastorale Mitarbeiter, Psychotherapeuten und Ärzte.

Ausgebildete Vergebungstrainer laden wir gerne ein zum jährlichen Netzwerktreffen im süddeutschen Raum.

### Vortrag

Buchen Sie Frau Dr. Eder als Referentin und lassen Sie sich von ihr ins Thema einführen!

### Der Initiator

Dr. med. Konrad Stauss (1943-2016) war Chefarzt für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Neurologie in einer Klinik für psychosomatische Medizin. In seiner Praxis erkannte er, wie wichtig es für den Heilungsprozess ist, dass Patienten nicht nur psychologisch begleitet werden, sondern auch ihre spirituellen Ressourcen (wie Vergebung) nutzen.

### Er füllte ein Vakuum

Im christlichen Bereich ist der Umgang mit Schuld und Vergebung verankert, aber **wie kann der vergeben, der verletzt wurde?** Die Psychotherapie andererseits kennt das Thema der Vergebung nicht. So entwickelte er ein eigenes interdisziplinäres Konzept, das psychotherapeutische und christlich-spirituelle Zugänge integriert, ohne sie zu vermischen. Ob in der Seelsorge oder für Ihre therapeutische Arbeit: sein Modell füllt das Vakuum und erweist sich als hilfreich und praxisnah.



### Dr. Eder

Heute führt Dr. Eder als eine der Pioniere um Dr. Stauss sein Anliegen fort. Sie arbeitete bis zu seinem plötzlichen Tod eng mit ihm zusammen. Gemeinsam mit ihm entwickelte sie das Konzept weiter und erprobte es in Seminaren.